Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 20 (1954)

Heft: 11-12

Buchbesprechung: Bücherschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Taschenbuch der Panzer

In einem Zeitpunkt, wo auch in unserem Lande die Beschaffung von geeigneten Panzerkampfwagen für unsere Armee eine überaus stark umstrittene Frage geworden ist, erscheint nun im J. F. Lehmanns-Verlag in München das neue «Taschenbuch der Panzer 1943 bis 1954». — Dieses ausgezeichnete technische Nachschlagewerk mit seinen 217 Seiten, 164 guten und teils bis vor kurzem unveröffentlichten Photographien, sowie 77 guten Skizzen enthält eine lückenlose Uebersicht über die Panzerfahrzeuge aller Art, die seit 1943 in allen Staaten verwendet wurden, und behandelt unter Anwendung einer einheitlichen Klassifizierung nicht nur die Panzerkampfwagen, sondern auch Panzerspähwagen, gepanzerte Selbstfahrlafetten, Schützenpanzerwagen, Jagd- und Sturmpanzer, wobei über 200 Typen erfasst sind. Auf etwa 80 Tafeln sind die sog. Leittypen mit sämtlichen Abarten ausgezeichnet dargestellt. Die Typenbeschreibungen weisen auf die besonderen Merkmale hin, beurteilen ihren Kampfwert und erläutern ihre Verwendung. Ein umfangreicher Tabellenteil gibt Aufschluss über alle technischen Einzelheiten dieser Fahrzeuge, Antriebsquellen, der Panzerung und der Bestückung. — Das «Taschenbuch der Panzer 1943 bis 1954» darf mit Recht als eine Quelle kriegsgeschichtlicher Forschung, wie auch als äusserst präzises technisches Nachschlagewerk auf dem Gebiete moderner Kampfwagentechnik taxiert werden. — Diese Neuerscheinung in der militärtechnischen Fachliteratur sei daher nicht nur jedem Fachmann, den Angehörigen der Panzertruppen, sondern auch jenen jungen Männern empfohlen, die ihre militärische Ausbildung als Rekruten unserer Panzerwaffe zu erhalten wünschen. *H. H.*

Taschenbuch der Luftfahrt 1954

Das Flugzeug ist heutzutage nicht mehr aus dem täglichen Geschehen wegzudenken und hat als modernes Verkehrsmittel wie auch als militärisches Machtinstrument unserem Zeitalter sein eigenes Gepräge gegeben.

In Nachachtung einer langjährigen Tradition brachte unlängst der für technische Buchwerke weitherum bekannte Münchner Verlag J. F. Lehmann das handliche *Taschenbuch der Luftfahrt 1954* heraus, das ausgezeichnetes Bildmaterial, technische Daten und die Anschriften der Herstellerwerke sämtlicher, auch der neuesten im Verkehr oder in Serienproduktion befindlichen Flugzeuge und Triebwerkmuster *aller* Staaten in reichlicher Fülle enthält. Unter Berücksichtigung der neuesten, zur Veröffentlichung freigegebenen Informationen ist mit dem Taschenbuch ein Nachschlagewerk entstanden, das für jeden, der am Geschehen des Flugwesens Anteil nimmt, eine wahre Fundgrube luftfahrttechnischen Wissens bedeutet.

Neben den reichhaltigsten Zusammenfassungen der wichtigsten zivilen und militärischen Flugzeuge aus aller Welt, finden wir in diesem technischen Buche auch eine Zusammenfassung der Bezeichnungen und internationalen Kennzeichen der Flugzeuge.

In knapper, präziser Form wurden in diesem handlichen Taschenbuch die technischen Merkmale und Daten der meisten Flugzeuge, Hubschrauber, Kolben- und Strahltriebwerke, Staustrahlrohre und Raketen zusammengestellt und durch 318 Photos und Abbildungen reich illustriert. Ueberdies enthält das «Taschenbuch der Luftfahrt 1954» eine klare Uebersicht der Musterbezeichnungen ziviler und militärischer Flugzeugtypen der wichtigsten Luftmächte. *H. H.*

Die Schuld der Andern.

Das im Verlag Adam Kraft, Augsburg, von Hellmut Herda verfasste Buch versucht mit reichlicher Dokumentation zu beweisen, dass die Schuld am Kriegsausbruch 1914 nicht Deutschland zugeschoben werden kann. Dabei wird mit vielen Zitaten und Zahlen operiert, die zu überprüfen dem Geschichtsforscher überlassen sein müsste. Die Lektüre vermittelt ohne Zweifel sehr viel Interessantes. Dass ein Nichtdeutscher nach den Ereignissen von 1933—1945 den Ausführungen nicht mit sehr grossem Verständnis gegenübersteht, darf nicht verwundern, namentlich, wenn man in den Schlussfolgerungen etwa noch den Satz liest: «Die Sieger behandeln uns so, wie man es bei wilden und rohen Stämmen für möglich gehalten hätte, aber nicht bei Kulturvölkern.» (Seite 184.) Eigentlich vermag dieser Satz drastisch zu widerlegen, was der Autor schon auf der ersten Seite sagt: «Es ist ein grundlegender Irrtum und eine Verkennung der wirklichen Tatsachen, anzunehmen, dass das deutsche Volk seit den Ereignissen von 1914—1953 nichts dazu gelernt habe . . .»

Im Spiel der Gewalten

Diesen Titel trägt ein Roman von Ernest K. Gann in der deutschen Uebersetzung von L. Humm-Sernau des amerikanischen Originals «The High and the Mighty» (Scherz-Verlag, Bern). Es handelt sich um eine Wiedergabe des Startes und des Fluges eines Passagierflugzeuges von Honolulu nach San Franzisko, das unterwegs wegen einer Motorpanne und daraus resultierenden Brennstoffverlustes in grosse Schwierigkeiten gerät, aber schliesslich gleichsam mit dem letzten Tropfen das Ziel doch erreicht. Der Autor schildert in meisterhafter Weise die einzelnen Typen der Flugzeugbesatzung und der sehr verschiedenartigen Passagiere in ihrem normalen Verhalten und dann namentlich ihre Reaktionen in einer äusserst prekären Situation, die fast nur durch ein Wunder überwunden wird. Man hat den Eindruck, dass der Autor direkt geniesserisch alle Möglichkeiten in gediegener und bildhafter Darstellung auswertet. Von besonderem Interesse ist auch der Einblick in den ganzen Flugbetrieb, den man durch die äusserst spannende Lektüre erhält.

Luftschutz-Aussenbauten. Vorschläge und Hinweise für den Bau von gassicheren Luftschutz-Kleindeckungsgräben und -Aussenanlagen, von Dr. Heinrich Dräger (Lübeck). Verlag Gasschutz und Luftschutz Dr. Ebeling (Koblenz).

Der hochrote Hahn. Die Zeit der grossen Feuerschläge, von Hans Rumpf. Verlag von E. S. Mittler & Sohn GmbH., Darmstadt.

Geschichte des Luftkrieges — Entwicklung und Zukunft, von von G. W. Feuchter. Athenäum-Verlag, Bonn.

Auf diese drei Veröffentlichungen kommen wir in der nächsten Nummer zurück.